

Sonderveröffentlichung, Donnerstag, 9. Juni 2016



Startschuss um 9.30 Uhr in Linsenhofen

**Am Sonntag, 12. Juni
28. Hohenneuffen-
Berglauf**

Vom Start an den Hohenneuffen im Blickfeld

Zum 28. Berglauf werden 500 Teilnehmer erwartet – Es geht auch um die Baden-Württembergische Meisterschaft – Sonderprämie für einen neuen Streckenrekord

(je) Die umfangreichen Vorbereitungen sind abgeschlossen. Jetzt kann es losgehen. Am Sonntag, 12. Juni, um 9.30 Uhr fällt der Startschuss zum 28. Hohenneuffen-Berglauf. Es ist keine übliche Veranstaltung, denn gleichzeitig finden die Baden-Württembergischen Meisterschaften statt. Die Besten aus dem Ländle werden also ermittelt.

Höhendifferenz von 438 Metern

Wie in jedem Jahr müssen die Starter, die immer die Burg vor Augen haben, eine anspruchsvolle Strecke von 9,3 Kilometern mit einer Höhendifferenz von 438 Metern bewältigen. Im Rahmen des Ereignisses werden neben dem Hauptlauf und der Stafelwertung noch der 16. Schüler-Berglauf und zum elften Mal eine Nordic-Walking-Wertung durchgeführt. Frank Klass, Organisator vom TSV Beuren, erwartet insgesamt etwa 500 Teilnehmer. Die Spitzen- und Hobbyläufer werden sicherlich wieder von Hunderten von Zuschauern angefeuert. Wie viele schließlich kommen werden, hängt nicht zuletzt vom Wetter ab. Noch nie musste ein Hohenneuffen-Berglauf abgesagt werden. „Ich hoffe, dass dies so bleibt und wir das Ganze durchziehen können. Morgens gibt's in der Regel keine Gewitter oder Hagelschauer“, meint Klass, der in den vergangenen Tagen öfters die Wetterprognosen studiert hat. Die Veranstalter TSV Beuren und TSV Frickenhausen haben in den vergangenen Wochen alles dafür getan, dass die Läufer beste Voraussetzungen vorfinden. Wie groß das Interesse am Berglauf ist, zeigt die Tatsache, dass die ersten Anmeldungen bereits Ende Januar eintrafen. Im Laufe der Zeit füllte sich die Liste zusehends. Etliche Athleten entscheiden sich allerdings erst kurzfristig zu einem Start. Meldungen sind bis 45 Minuten vor Beginn in der Turn- und Festhalle Beuren möglich. Bei der 27. Auflage im vergangenen Jahr holte sich Yossief Tekle den Sieg. Der damalige Asylbewerber aus Eritrea tauchte wie Phönix aus der Asche auf

und ließ die Konkurrenz hinter sich. Auch am Sonntag wird er erneut starten, nachdem er eine Operation an der Leiste gut überstanden hat und wieder im Training ist. Dagegen hat der dreifache Hohenneuffen-Gewinner Mehdi Khelifi aus Tunesien nicht gemeldet. „Schade. Dennoch werden neben Tekle ein paar schnelle Leute da sein, schließlich geht's um den Baden-Württembergischen Titel“, so Klass. Er freut sich, dass bei den Frauen die Vorjahressiegerin Monika Pletzer genauso teilnehmen wird wie die starke Christine Sigg-Sohn. Ein leistungsorientiertes Preisgeldmodell und eine Sonderprämie in Höhe von 300 Euro für einen neuen Streckenrekord warten auf die besten Bergläufer.

Immer noch stehen die gelaufenen Zeiten aus dem Jahr der deutschen Berglaufmeisterschaften ganz vorne in der Bestenliste. 1993 lief Thomas Greger 34.49 Minuten, Gudrun de Pay kam nach 41.04 Minuten ins Ziel. Alle Voranmelder erhalten ein T-Shirt mit dem Aufdruck „Hohenneuffen-Berglauf“. Bei einer Tombola werden unter allen Teilnehmern 20 Preise verlost. Die Ergebnisliste steht am Sonntagabend ab 18 Uhr auf der Internetseite www.hohenneuffen-berglauf.de.

Streckenverlauf

Der Streckenverlauf sieht wie folgt aus: Nach dem Start am Bahnhof in Linsenhofen wartet nach etwa 300 Metern die erste Steigung, an deren Ende die Teilnehmer den Hundedressurplatz Linsenhofen passieren (Kilometer 1). Auf das kurze Flachstück, vorbei am Sportgelände Lettenwäldle, der Heimat des TSV Beuren, folgt eine kleine Steigung. Die Läufer sind jetzt direkt am Fuß des Hohenneuffen, der schon vom Start weg im Blickfeld ist. Nächste Station: Der Beurener Ortsteil Balzholz (Kilometer 2), in dessen Ortsmitte die erste Zuschauerhochburg durchlaufen wird. Nach einer in die Beine gehenden Steigung über die Schlossgasse und der Sprintwertung am Ortsausgang von Balz-



Wohlverdiente Erfrischung mit grandioser Aussicht

holz erreichen die Teilnehmer die Balzholzer Hütte, ein beliebter Grillplatz oberhalb des Kurorts Beuren (Kilometer 3). Nun folgt eine etwa 800 Meter lange Erholungspassage, an deren Ende die erste Verpflegungsstation am Ortsrand von Beuren ist. Dann wird es ernst. Die Strecke führt nun über den Fahrweg (Kilometer 4) zum Skigelände Bleiche hoch, an der Skihütte vorbei und weiter in die Liftspur. Ab diesem Punkt verläuft der Parcours konstant im Wald. Zunächst leicht ansteigend (bis Kilometer 5), danach wellig, mündet die Strecke nach 6,5 Kilometern oberhalb der Neufener Weinberge in den Hauptweg zum Hohenneuffen. Hier geht es nun kräftig bergauf. Kurz vor der Acht-Kilometer-Marke wird dann zum ersten Mal der Vorplatz am Hohenneuffen passiert. Bei der anschließenden Burgumrundung gibt es die letzte Gelegenheit zur Erholung, denn zum Abschluss des Rennens kommt die gefürchtete, aber auch beeindruckende Schlusssteigung Richtung Burghof. Dort oben erwartet die Läufer neben der Zielverpflegung ein grandioser Blick auf die Kaiserberge, die Teck, die Fildern und das Neckartal.

Foto: nz-archiv

Aufwärts –
mit Ihrer VR Bank Hohenneuffen-Teck

Das Ziel fest vor Augen – auch bei Ihren finanziellen Themen. Wir begleiten Sie als kompetenter Partner!

VR Bank
Hohenneuffen-Teck eG
TRADITION. VERANTWORTUNG. ZUKUNFT.



Hohenneuffen-Berglauf

Donnerstag, 9. Juni 2016



Verpflegungsstation für die Bergläufer

Foto: nz-archiv

Zeitplan Hohenneuffen-Berglauf

- ab 7 Uhr: Startnummernausgabe in der Turn- und Festhalle Beuren
- ab 8.30 Uhr: Bustransfer zum Start in Linsenhofen
- 9.25 Uhr: Offizielle Begrüßung aller Teilnehmer im Startbereich
- 9.30 Uhr: Startschuss Berglauf in Linsenhofen
- 10 Uhr: Startschuss Schüler-Berglauf in Balzholz
- ca. 10.05 Uhr: Zielankunft Sieger auf dem Hohenneuffen
- ab 10.30 Uhr: Treffpunkt in der Turn- und Festhalle Beuren
- 12 Uhr: Siegerehrung Schüler-Berglauf
- 12.30 Uhr: Tombola; 12.50 Uhr: Grußworte
- 13 Uhr: Siegerehrung Berglauf